



oticon
PEOPLE FIRST

oticon
PEOPLE FIRST



161654DE / 05.15

⚠ Warnhinweise

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.
- Erlauben Sie anderen Personen niemals, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Gefahr durch Verschlucken

- Hörsysteme, deren Teile und Batterien sind kein Spielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Gegenstände verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterie des Hörsystems niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder Personen mit einer geistigen Behinderung.
- Entsorgen Sie Batterien an einem Ort, der für Säuglinge, Kleinkinder oder Personen mit einer geistigen Behinderung unerreichbar ist.
- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Nehmen Sie niemals ein Hörsystem oder eine Batterie in den Mund, da diese glatt sind und versehentlich verschluckt werden könnten.
- Die meisten Hörsysteme können auch mit einer für Kinder geeigneten Batterielade geliefert werden. Dieses empfehlen wir nachdrücklich für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Sie könnten explodieren und zu Verletzungen führen.
- Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Ein Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist. Sie sollten sich dieser Möglichkeiten bewusst sein, insbesondere wenn Sie sich im Straßenverkehr befinden oder in anderer Form auf Warntöne achten müssen.

Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten empfehlen wir die Hörsysteme in einem Mindestabstand von 15 cm vom Implantat aufzubewahren – also nicht in einer Brusttasche.
- Bei aktiven Hirnimplantaten sollte der Hersteller des Implantats zu möglichen Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem befragt werden.

⚠ Warnhinweise

Explosionsgefährdung

- Die Spannungsquelle im Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen ein Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf Einhaltung internationaler Standards in explosionsfähiger Atmosphäre getestet. Es wird empfohlen, Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT-, MR-Untersuchung, einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.

Power-Hörsysteme

- Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystembenutzers schädigen können.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.
- Das nachweislich nicht allergene Material von Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen ungewöhnlichen Reaktionen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen mit Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten, beispielsweise mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten oder Alarmsystemen in Kaufhäusern. Sollte es zu Interferenzen kommen, vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Vermeiden von Hitze und Chemikalien

Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Hörsysteme dürfen keinesfalls in der Mikrowelle oder anderen Öfen getrocknet werden. Setzen Sie die Geräte keiner extremen Feuchtigkeit wie z.B. einem Dampfbad, einer Dusche oder starkem Regen aus.

Wischen Sie feucht gewordene Batterien vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab, um die Leistung nicht zu beeinträchtigen. Wenn ein Gerät nass geworden ist, kann es die Leistung der Geräte beeinflussen. Die Verwendung eines Trockenbeutels kann diese Probleme vermeiden und die Lebensdauer der Hörgeräte erhöhen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Tipps.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte anwenden. Lassen Sie derartige Produkte trocknen, bevor Sie Ihr Hörsystem wieder einsetzen. Reinigen Sie sich die Hände, bevor Sie die Geräte wieder einsetzen.

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die auf Grund von Missbrauch, unsachgemäßer Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich bei:

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.com

Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen – von fortgeschritten bis hochgradig – ausgleichen.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung sowie der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie Ihr Hörsystem benutzen. Sie enthalten Warnhinweise und wichtige Informationen zur Verwendung und zum Umgang mit Ihrem Hörsystem und den Batterien.

WARNUNG

Sumo DM ist ein leistungsstarkes Hörsystem. Erlauben Sie anderen Personen nicht, es zu tragen. Das System könnte unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer einen permanenten Gehörschaden zufügen.

CE 0543



Die Pflege des Hörsystems

Jedes Ohr produziert Ohrenschmalz (Cerumen), das den Schallaustritt oder die Belüftungsbohrung in der Otoplastik verstopfen kann. Um eine Beeinträchtigung der Hörqualität durch Cerumen zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Tipps. Halten Sie das Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Bevor Sie zu Bett gehen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Otoplastik und alle Öffnungen frei von Ohrenschmalz sind, denn Ohrenschmalz kann die Effektivität des Hörsystems mindern.
- Öffnen Sie die Batterielade, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

WICHTIGER HINWEIS

- Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.
- Gute Pflege und Instandhaltung sichern eine lange Lebensdauer des Hörsystems. Dazu gehört auch die regelmäßige Reinigung bzw. das regelmäßige Auswechseln des dünnen Schlauchs.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem oder Teile davon nicht von anderen Personen benutzen.
- Bitte nehmen Sie alle Bedienungs- und Pflegeschritte nur mit sauberen Händen vor.
- Das Hörsystem selbst darf nie gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

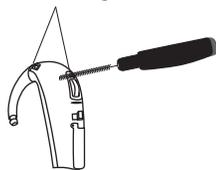
Das Hörsystem reinigen

Zur Reinigung gibt es eine spezielle Reinigungsbürste bei Ihrem Hörakustiker. Nutzen Sie diese Bürste, um die bestmögliche Pflege und Leistung des Hörsystems zu gewährleisten. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Oberfläche des Hörsystems zu reinigen.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonöffnungen nicht von Staub oder Schmutz verunreinigt sind. Bürsten Sie vorsichtig alle sichtbaren Anzeichen von Rückständen von den Öffnungen ab. Bürsten Sie nur die Oberfläche ab, und achten Sie darauf, dass die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen. Achten Sie darauf, Rückstände nicht in die Mikrofonöffnungen zu drücken, da dies die Leistung des Hörsystems beeinträchtigen kann.

Mikrofonöffnungen



Das Reinigen der Otoplastik

Die Otoplastik bitte täglich mit einem weichen Tuch reinigen:

- Entfernen Sie mit der Bürste alle Spuren von Cerumen am Schallaustritt. Hartnäckige Ablagerungen können mit der Drahtschlinge entfernt werden.



- Säubern Sie die Belüftungsbohrung, indem Sie die Bürste in die Bohrung drücken und ein wenig hin- und herdrehen.



Benutzen Sie ein weiches Tuch für die Reinigung der Oberfläche des Hörsystems.

Für die Reinigung gibt es bei Ihrem Hörakustiker ein Multifunktionswerkzeug mit einer Bürste und einer Drahtschlinge.

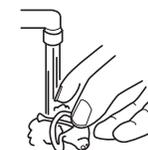
Reinigen der Otoplastik mit Wasser

Die Otoplastik sollte regelmäßig mit Wasser gereinigt werden:

- Trennen Sie die Otoplastik inklusive Schallschlauch vom Hörsystem. Halten Sie dabei das Hörsystem am Hörwinkel fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.



- Reinigen Sie die Otoplastik in lauwarmem Wasser oder in einem Reinigungsset, das Sie von Ihrem Hörakustiker haben. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel.



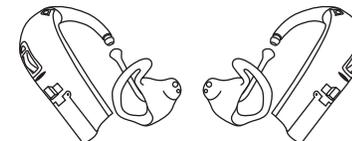
- Spülen Sie die Otoplastik mit Wasser ab.

- Trocknen Sie die Otoplastik.

- Blasen Sie jegliche Feuchtigkeit aus der Otoplastik und dem Schlauch. Ein spezieller Mini-Blasebalg für diesen Einsatz ist bei Ihrem Hörakustiker erhältlich.



- Verbinden Sie die Otoplastik und den Schlauch erst wieder mit dem Hörsystem, nachdem diese absolut trocken sind. Achten Sie darauf, dass die linke Otoplastik samt Schlauch an das Hörsystem mit der Markierung für das linke Ohr und entsprechend die rechte Otoplastik samt Schlauch an das Hörsystem mit der Markierung für das rechte Ohr angeschlossen wird.



Wechsel des Schallschlauchs

Der Schallschlauch muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Hörakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem selbst darf nie gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

Drahtlose Anwendungen

FM

Dieses Hörsystem unterstützt den Betrieb eines FM-Systems. Ein FM-System besteht aus einem speziellen FM-Empfänger und einem FM-Sender. Über den FM-Empfänger kann das Hörsystem Signale ohne Hintergrundgeräusche direkt über den externen drahtlosen FM-Sender empfangen.

DAI

An dieses Hörsystem kann ein DAI-Adapter (Audioschuh) angeschlossen werden. Mittels des Audioschuhs sowie einer Kabelverbindung lässt sich Ihr Hörsystem direkt mit externen Signalquellen verbinden.

Der Audioschuh wird am Hörsystem angebracht und mit einem Kabel an einer externen Audioquelle, etwa einem Radio, einem MP3-Player oder einem Handmikrofon, angeschlossen.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Audioschuh an netzbetriebene Geräte angeschlossen wird, müssen diese Geräte die Normen IEC-60065, IEC-60601 oder äquivalente Sicherheitsnormen erfüllen.

Weitere Informationen über verfügbares Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.